

Ermahnung zur Wachsamkeit!

(2.Jan. 2026)

"Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater. Aber wie es in den Tagen Noahs war, so wird auch sein das Kommen des Sohnes des Menschen. Denn so wie sie waren in den Tagen vor der Sintflut - sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten, bis zu dem Tag, da Noah in die Arche ging; und sie erkannten es nicht, bis die Sintflut kam und raffte sie alle dahin-, so wird auch sein das Kommen des Sohnes des Menschen" (Matth.24, 36-39).

Wer lässt sich schon gerne ermahnen? – jeder weiß doch selbst am besten, was richtig ist!

Wirklich?

„Das Lied des Mose“ (5.Mose 32) – ist der liebevolle Hinweis, an Gottes Eigentumsvolk und an alle die den Herrn Jesus lieben. „So schreibt euch nun dies Lied auf und lehrt es die Kinder Israel und legt es in ihren Mund, dass mir das Lied ein Zeuge sei unter den Kindern Israel“ (Vers 19).

Die allermeisten Christen und Juden, wollen diese Realität nicht mehr akzeptieren.

Jesus sagt: Ihr werdet hören von Kriegen, Hungersnöten, Seuchen, Erdbeben – „Das alles wird aber erst der Anfang der Wehen sein“ (Matth.24,8).

Während wir von Naturkatastrophen, verheerende Ereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen, Stürme (Hurrikans, Zyklone), Tsunamis, Dürren, Waldbrände, Erdrutsche, Kriege (Naher Osten, Ukraine-Russland), 7.Oktober 2023, Massaker am Bondi Strand Australien, Feuer-Tragödie in Crans-Montana Schweiz, hören – weigern sich viele Menschen, leider auch Christen und Juden, die Frage zu stellen – WOZU UND WARUM PASSIEREN ALL DIESE SCHRECKLICHEN KATASTROPHEN?

In 5.Mose 31,21 lesen wir: „Und wenn sie dann viel Unglück und Angst treffen wird, so soll dies Lied vor ihnen als Zeuge reden; denn es soll nicht vergessen werden im Mund ihrer Nachkommen. ...“

Die Broschüre „Wenn wir schweigen, wird uns Schuld treffen“ (v. der christlichen Mission – Waldbröl) schreibt: „Wenn wir schweigen und warten, bis es lichter Morgen wird, so wird uns Schuld treffen.“ (2.Könige 7,9)

„Es gab wohl kaum eine Zeit, die der unsrigen an Bedeutung gleichkommt, wo die gesamte Menschheit auf Katastrophen ungeahnten Ausmaßes zusteuert, und vor globalen Ereignissen steht, die sich geradezu überstürzen. Die Stunde

der Entscheidung, der Augenblick der Wahrheit naht! Das sollte GOTTES Volk in höchste Alarmbereitschaft versetzen“.

So muss jede einzelne Katastrophe als ein deutlicher Weckruf Gottes, an eine immer gottlosere Welt, verstanden werden, insbesondere von Nachfolgern Jesu, die IHN und sein Wort – mehr lieben als alles andere!

Unser Land, die Nationen und auch Israel, brauchen Botschafter an Christi statt, die bereit sind die Liebe vom Kreuz zu predigen, damit noch viele Menschen gerettet werden können.

Martin Dobat, 02.Januar 2026, Würzburg